

## **Anmoderation**

Wo sind sie die kleinen Buchoasen, wo man herzlich empfangen wird,  
liebepoll betreut und auch noch gut beraten?

Wo man Bücher anfassen und in ihnen stöbern kann?

Vielleicht auch ohne etwas zu kaufen.

Beate Ansorge-Liebetruth hat diese Oase gefunden,  
und es gibt sie tatsächlich schon seit 130 Jahren.

## **Beitrag**

Autorin:

1876 - Othmarschen ein Dorf – die Waitzstraße ein gepflasterter Weg.  
Kleine Läden für den täglichen Bedarf und mittendrin eine kleine Buchhandlung.  
Der Gründer Jakob Andreas Harder hat sie gerade neu eröffnet.

2006 – die Buchhandlung Harder ist immer noch ein Begriff in Othmarschen.  
Noch immer sagt man: „Ich gehe zu Harder.“

Heute heißt die Inhaberin Nicoletta Ehlers.  
Sie hat hier gelernt – eine echte Harderin,  
wie sich die Mitarbeiterinnen selber nennen.  
Der Laden liegt ihr am Herzen.  
Und als man ihr vor einem Jahr die Geschäftsübernahme anbot,  
hat sie sofort „Ja“ gesagt.  
Zur Zeit schmücken alte Zeitungsausschnitte  
und antiquarische Bücher das Schaufenster.  
Kann man die jetzt auch bei Harder kaufen?

O-Ton

22 sek. – Nicoletta Ehlers

Man kann sie nicht erwerben. Wir haben jetzt gerade das Schaufenster mit alten Büchern gestaltet,  
weil wir 130 Jahre Buchhandlung Harder feiern am Wochenende.

Das sind Bücher, die würden wir niemals verkaufen.

Autorin:

Die Buchhandlung Harder liegt eingebettet zwischen Boutiquen, Bäckern und Blumenläden.

Nur 50 Quadratmeter stehen für die Bücher zur Verfügung.

Die Regale reichen bis unter die Decke

und trotzdem ist noch Platz für zwei gemütliche Korbsessel.

Das Angebot ist riesig in dem kleinen Laden.

Und nicht vorrätige Bücher können innerhalb kurzer Zeit bestellt werden.

Sie stehen dem Kunden innerhalb eines Tages zur Verfügung,

denn der Großhändler liefert über Nacht.

Buchbestellungen im Internet werden nicht unbedingt so schnell ausgeliefert.

Auch sonst kann das Internet nicht immer punkten –

findet Elisabeth Spee, Kundin aus Othmarschen.

Sie kommt in die Buchhandlung Harder nicht nur,

weil sie in der Nähe liegt.

O-Ton

18 sek. – Elisabeth Spee

Am Computer kann ich in den Büchern nicht blättern, das kann ich hier machen.

Hier ist die Bedienung und vor allem die Beratung sehr gut. Also hier sind Frauen, die die Bücher auch gelesen haben. In den großen Buchhandlungen ist es so, denke ich, die könnten auch Käse verkaufen. (Lachen ausblenden)

Autorin:

Nicoletta Ehlers kennt ihre Kunden.

60 Prozent sind Stammkunden,

die sich hier mit Lektüre versorgen.

Die Altersstruktur ist gemischt:

Junge Mütter kommen mit ihren Kindern, zum Stöbern.

Und ältere Kunden lieben diese Buchhandlung,

weil man einfach auch nur mal einen Klönschnack halten kann.

Und wegen der guten Beratung.

## O-Ton

12 sek. – Nicoletta Ehlers

Ich frag`immer, was die vorher gelesen haben, also das sie mir schon so zwei drei Sachen sagen was sie in der letzten Zeit gelesen haben, damit ich das dann einschätzen kann.. Demnach such ich dann was neues aus.

## Autorin

Die herzliche Atmosphäre, die gute und sehr persönliche Beratung und auch gelegentliche Autorenlesungen werden wohl auch weiterhin die Kunden veranlassen zu sagen:

„Ich geh zu Harder“

## Abmoderation:

Aus Anlaß des Jubiläums gibt es am Samstag einen Sektempfang in der Waitzstraße 24 in Othmarschen.

Auch wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum.